

Stadt Rottweil stellt Hochbauverwaltung für die Zukunft auf



ROTTWEIL - Peter Hauser, langjähriger Leiter des Eigenbetriebs Stadtbau bei der Stadtverwaltung Rottweil, geht im August in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Erik Fiss, bislang Leiter der Abteilung Hochbau. Der Gemeinderat stimmte der Neubesetzung der Stelle in seiner Sitzung am 3. März zu. Das berichtet die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung.

Der Eigenbetrieb Stadtbau hat den Zweck, eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen. Er soll die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchführen. Zusätzlich waren dem Eigenbetrieb Aufgaben der Stadtverwaltung im Bereich der Gebäudewirtschaft und die städtische Liegenschaftsverwaltung zugewiesen.

Mit der Neubesetzung gehen kleinere organisatorische Veränderungen einher. Die organisatorische Einheit „Stadtbau“ gibt den Aufgabenbereich „Liegenschaften“ an den Fachbereich 4 „Bauen und Stadtentwicklung“ ab und erhält im Gegenzug die Abteilung „Hochbau.“ Die Aufgaben der städtischen

Wohnungspolitik im Rahmen eines Eigenbetriebes bleiben unverändert erhalten. Darüber hinaus wird die organisatorische Einheit „Stadtbau“ in „Fachbereich 5 / Hochbau und Gebäudemanagement“ umbenannt.

Die Gebäudewirtschaft wird eine eigenständige Abteilung im Fachbereich 5 „Hochbau und Gebäudewirtschaft“ und von Alexander Butterweck geleitet. Die Leitung der neuen Abteilung Liegenschaften wird mit Heike Boxler besetzt. Beide sind in diesen Bereichen bereits heute für die Stadtbau tätig. Mit diesen Veränderungen werden Synergien genutzt und Schnittstellen in den Bereichen Hochbau/Gebäudemanagement optimiert. Eine Stellenmehrung und eine Änderung der Rechtsform des Eigenbetriebs Stadtbau ist damit nicht verbunden.

Bereits im Herbst hatte die Stadt die Nachfolge von Lothar Huber, Leiter des Fachbereichs 4, geregelt, der ebenfalls noch in diesem Jahr in den Ruhestand gehen wird. Auf ihn folgt Rudolf Mager, der derzeit bereits Projekte wie die Landesgartenschau und das Mobilitätskonzept betreut. „Die Nachfolgeregelungen boten die Gelegenheit für eine Neuorganisation, um Synergie-Effekte zu nutzen und uns für die Zukunft insgesamt noch effizienter aufzustellen“, so Oberbürgermeister Ralf Broß.

„Es ist sinnvoll, die Aufgaben des Hochbaus, die Gebäudewirtschaft und der Stadtbau mit ihrem Wohnungsbestand in einer Hand zu bündeln“, betont auch Bürgermeister Dr. Christian Ruf. „Dafür wird die städtische Grundstücksverwaltung unter einem Dach mit Stadtplanung, Tiefbau, Bauordnung, Betriebshof und Wirtschaftsförderung im Fachbereich 4 geführt – auch das ist aus organisatorischer Sicht sehr sinnvoll.“

Erik Fiss leitet seit 2018 die Abteilung Hochbau bei der Stadt Rottweil. Sein größtes derzeit laufendes Projekt ist die Sanierung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums. „Wir schätzen Erik Fiss als sehr erfahrenen Fachmann und Kollegen. Der neue Fachbereich 5 ist bei ihm in guten Händen“, so Oberbürgermeister Broß. Fiss stammt ursprünglich aus dem Rheinland. Nach einem Architekturstudium in Aachen war er zunächst mehrere Jahre für verschiedene Architekturbüros in Aachen und Rostock tätig. 2004 wechselte er als Leiter der Abteilung Hochbau zur Stadt Rheinfelden ins Badische. Später zeichnete er als Amtsleiter für Gebäudemanagement für die Aufgabengebiete Neu- und Umbauten, Sanierungen, Bauunterhalt und kaufmännisches Gebäudemanagement verantwortlich. Der 55-Jährige wohnt mit seiner Ehefrau in Rottweil.

Peter Hauser hat den Eigenbetrieb Stadtbau vor über 25 Jahren aufgebaut und ist seit seiner Gründung dessen Leiter. Für ihn beginnt im August die Freistellungsphase der Altersteilzeit. „Mit Peter Hauser geht eine der erfahrensten Führungskräfte der Stadt Rottweil in den Ruhestand. Mit seinem Namen verbunden sind große städtebauliche Vorhaben wie die Neugestaltung des Nägelesgrabens und die Sanierung des Quartiers Omsdorfer Hang“, so OB Ralf Broß. Zum Abschied im August wird noch eine ausführliche Presseveröffentlichung folgen.